



Prof. Dr. Hans-Ueli Vogt
Lehrstuhl für Handels-, Wirtschafts- und Immaterialgüterrecht
Rämistrasse 74/35
8001 Zürich

Seminar im Frühlingssemester 2012: Leading Cases des Obligationenrechts

- Inhalt:** Es werden zentrale Fragen des Obligationenrechts (vorwiegend des Allgemeinen Teils) anhand von Gerichtsentscheidungen besprochen.
Die Teilnehmer verfassen vier Entscheidbesprechungen zu vorgängig zugeteilten Gerichtsentscheidungen, die alsdann in den Plenumsveranstaltungen im Rahmen des Seminars diskutiert werden.
- Termin:** Das Seminar findet an den folgenden vier Halbtagen statt:
22.2., 14-18 Uhr
21.3., 14-18 Uhr
18.4., 14-18 Uhr
16.5., 14-18 Uhr.
- Teilnehmer:** Bachelor- und Masterstudierende
- Voraussetzung:** erfolgreich absolviertes Modul "Privatrecht III"
- Ort:** Das Seminar findet in Zürich statt.
- Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per E-Mail bis spätestens am Dienstag, 11.10.2011, 12.30 Uhr, an Lst.vogt@rwi.uzh.ch.
Einzureichen sind der Leistungsausweis sowie ein Motivations schreiben (max. eine A4-Seite) als PDF-Dokument. Zusätzlich sind folgende Informationen anzugeben: Name, Adresse, Telefonnummer, Matrikelnummer, Semester und Studiengang.
Denjenigen Bewerberinnen bzw. Bewerber, denen ein Seminarplatz zugeteilt wurde, wird dieser bis am Freitag, 14.10.2011, 12.30 Uhr angeboten. Die Bewerberinnen bzw. Bewerber haben sodann bis am Dienstag 18.10.2011, 12.30 Uhr mitzuteilen, ob sie definitiv am Seminar teilnehmen wollen. Nach der definitiven Zusage, wird jede Abmeldung als Fehlversuch angerechnet.
- Curriculum:** Bachelorstudierende können 6 Kreditpunkte erwerben.
Masterstudierende können ihre Leistung im Rahmen des Seminars an die Masterarbeit anrechnen lassen. Sie können

mehr als vier Entscheidbesprechungen verfassen und eine entsprechend höhere Anzahl Kreditpunkte erwerben.

Das Seminar kann stattdessen für Bachelor- wie auch für Masterstudierende auch als Wahlmodul angerechnet werden.

Leistungsnachweis: Die Entscheidbesprechungen und die Mitwirkung in den Plenumsveranstaltungen werden benotet und gelten als Leistungsnachweis.

Umfang der Arbeiten:

Bachelorarbeiten: Jede der vier Entscheidbesprechungen muss 10'000 – 14'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen und Fussnoten) umfassen.

Masterarbeiten: Der Umfang der einzelnen Entscheidbesprechungen ist gleich wie bei den Bachelorarbeiten. Die Teilnehmer können aber wählen, wieviele Entscheidbesprechungen sie einreichen.

- 4 Entscheidbesprechungen entsprechen 6 ECTS
- 8 Entscheidbesprechungen entsprechen 12 ECTS

Die gewünschte Anzahl ECTS ist bei der Anmeldung anzugeben und wird entsprechend in der Masterarbeitsvereinbarung festgehalten.

Abgabetermine: Die Arbeiten sind jeweils zwei Wochen vor dem Besprechungstermin als Word-Dokument per Mail an Lst.vogt@rwi.uzh.ch zu senden.

Auskünfte: Assistenz Prof. Dr. Hans-Ueli Vogt (Lst.vogt@rwi.uzh.ch)

Vorbesprechung: Die Vorbesprechung fand am Freitag, **7.10.2011**, von **13.00-13.45 Uhr** im Raum **KOL-G-209** statt.

Zürich, im Oktober 2011

Hans-Ueli Vogt